

Geseke

68

1595 Febr. 29. (am Tagh s. Michaelis)

Nach Bürgermeister und Rat der Stadt Geseke verkauften die Eheleute  
 Johan Hevenstein und Walburg für 40 gute Vollguldene Rthl. Jan<sup>+</sup> Vorwint  
 und Caspar des Spitalbarren, die ihnen durch Heinrich Kuchenverndt  
 wegen des Dings die von den Spitalbarren verkauften Befähigung des  
 Berndt Döbbeln ~~ausgesetzt~~ worden ist eine jährliche zu Michaelis fällige  
 Rente von 2 Rthl. 14  $\frac{1}{2}$  Schilling weniger 3  $\frac{1}{2}$  Pfennige aus ihrem Gantz bei  
 des Stadtmanns Jufferaden Gantzen des Schwerdttheurich im Ofen und  
 des Georg Leuchen im Ofen und aus ihrem Halber und ihrem sonstigen Gantzen,  
 Rückkauf jährlich zu Michaelis mit halbjähriger Kündigungspflicht vorbehalten.

Zeichensiegel der Stadt Geseke.

Wtfr. (v. t.) Jörg

+ Johannes Kauff.